

U



R

außerplanmäßig

B

Burg Galerie im Volkspark

50 Jahre Halle-Neustadt

22.5.–15.6.
2014

Burg Galerie im Volkspark
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Schleifweg 8a
06114 Halle (Saale)

www.burg-halle.de

50 Jahre
Halle-Neustadt

Ausstellung
zeitgenössischer
Kunst

G

Montag—Freitag 14—19 Uhr
Samstag/Sonntag und
Feiertage 11—16 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Einladung zur Eröffnung
Mittwoch, 21. Mai 2014, 18 Uhr

außerplanmäßig

Begrüßung

Prof. Axel Müller-Schöll, Rektor der BURG
Prof. Dr. Nike Bätzner, Prorektorin und Professorin
für Kunstgeschichte

Einführung

Dr. Jule Reuter, Kuratorin der Burg Galerie

Ausstellung
zeitgenössischer
Kunst

22.5.–15.6.
2014

50 Jahre
Halle-Neustadt



Begleitprogramm

Mittwoch, 4.6.2014, 16 Uhr
Kuratorenführung mit Dr. Jule Reuter



Dienstag, 10.6.2014, 18 Uhr,
im Rahmen des Jour fixe (Campus Design,
Neuwerk 7, Hörsaal 008)
Filmvorführung von STAU – Jetzt geht's los
(1992) von Thomas Heise. www.heise-film.de
Im Anschluss findet ein Gespräch mit
dem Regisseur zum Film und den folgenden
Arbeiten mit Menschen aus Halle-
Neustadt statt.

Sonntag, 15.6.2014
Finissage, außerplanmäßig
von 11 bis 19 Uhr geöffnet

14 Uhr
Kuratorenführung mit Dr. Jule Reuter

16 Uhr
Nachweis für Besiedlung
Gespräch über Alltagsdinge aus Halle-
Neustadt mit Maike Fraas, Daniel Herrmann,
Benjamin Schief (Werkleitz)

Jeden Sonntag um 14 Uhr finden Führungen
durch die Ausstellung statt.

Weitere tagesaktuelle Veranstaltungen
entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Aus Anlass des 50. Jubiläums von Halle-Neustadt zeigt die Burg Galerie im Volkspark unter dem Titel außer/planmäßig eine Ausstellung, die sich diesem Kapitel städtischer Geschichte von verschiedenen Seiten nähert. Halle-Neustadt wird in den Medien oft im Zusammenhang mit Schrumpfung, Leerstand und den daraus resultierenden sozialen Problemen rezipiert. Die künstlerischen Arbeiten antworten mit Strategien der Teilhabe und der genauen Beobachtung: Akteure werden befragt, Lebenswelten untersucht, Behauptungen aufgestellt, neue Handlungsoptionen erprobt. Es wird provoziert und analysiert, geträumt und Neues erdacht.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist ein fotografischer Part, der die Veränderung der Bilder und damit der Sichtweisen von Halle-Neustadt seit den 1960er Jahren bis heute in den Fokus rückt. Dabei wird die Verbindung mit der Altstadt Halles berücksichtigt, indem Abhängigkeiten und Parallelen nachgespürt wird. Ein weiteres Augenmerk der Ausstellung liegt auf den städtebaulichen Visionen von einst und den Folgen der Realisierung eines Bauprojektes dieser Größenordnung. Es war eine Zeit des Aufbruchs – was ist davon eingelöst geworden? Die Auseinandersetzung mit dem Erbe der Neuen Stadt im Sozialismus führt auch über die Grenzen Halles hinaus. Zwei künstlerische Positionen lenken den Blick auf Vinh in Vietnam und auf Minsk in Belarus und zeigen den unterschiedlichen Umgang mit den Utopien von einst.



Kunstwerke / Materialien:
Ulf Aminde, Max Baumann, Nikolaus Brade,
Sven Johne, Marina Naprushkina, Heide Nord,
Annekathrin Pohle, Ginan Seidl/Ray Peter
Maletzki, Bernd Trasberger, Ulrich Wüst,
Tobias Zielony und die BURG-Studierenden
Henrik Bettels/Sofia Löser, Stefan Retzlaff /
Bundesarchiv, Landeshauptarchiv Sachsen-
Anhalt, Stadtarchiv Halle (Saale)



Burg Galerie im Volkspark
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Schleifweg 8a
06114 Halle (Saale)

Montag–Freitag 14–19 Uhr
Samstag/Sonntag 11–16 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
www.burg-halle.de/galerie

Text: Dr. Jule Reuter, Kuratorin der
Burg Galerie, Burg Giebichenstein,
Kunsthochschule Halle